

Neue Fluchtwege für die Schulen

Brandschutzarbeiten in Uschlag und Landwehrhagen sollen in den Ferien abgeschlossen werden



Beginn der Montage: Metallbauer haben an der Grundschule Uschlag am Donnerstagvormittag mit dem Bau einer Außentreppe als weiteren Fluchtweg begonnen.

Foto: Maaß



Der Planer: Michael Lüpke vom Ingenieurbüro Lüpke und Zischkau ist für die Arbeiten an den Schulen zuständig. Unser Bild zeigt ihn auf dem Schulhof in Uschlag vor Bauteilen einer Außentreppe, die als weiterer Fluchtweg am Donnerstag außen am Schulgebäude montiert wurde.

Foto: Maaß

STAUFENBERG. Während Schüler und Lehrer in Staufenberg noch ihre Ferien genießen, wird an den Schulen mit Hochdruck gearbeitet. Beide Gebäude werden nachgerüstet, um Brandschutzauflagen zu erfüllen. Bei baurechtlichen Überprüfungen der Gebäude hatte sich herausgestellt, dass die Schulen nicht mehr den heute geltenden Anforderungen entsprechen. Bis zum Ferienende am 26. August soll alles fertig sein.

Nach Angaben von Michael Lüpke vom Ingenieurbüro Lüpke und Zischkau Umweltplan in Ahnatal, das die Gemeinde Staufenberg mit den Planungen beauftragt hat, müssen alle Unterrichtsräume

über einen zweiten Fluchtweg verfügen. Dafür werden, wo nötig, zusätzliche Türen eingebaut.

Treppentürme

An der Grundschule in Uschlag werden an beiden Gebäuden außen zudem Treppentürme aus Metall errichtet. Ein solcher Notweg, so Lüpke, sei aufgrund der Raumsituation an der Hermann-Gmeiner-Schule in Landwehrhagen nicht nötig.

In Uschlag begann eine Metallbaufirma aus Diemelstadt-Ammenhausen am Donnerstag mit dem Aufbau der ersten Treppe am Hauptgebäude zum Schulhof hin. Rund 4,50 Meter hoch, so Lüpke, sei der

Turm, der vom Obergeschoss im Zick-Zack nach unten führt und im Notfall über zwei Türen erreichbar ist.

Unten gibt es eine Rampe, so dass der Rettungsweg im Erdgeschoss auch für Rollstuhlfahrer nutzbar ist. Auch die Türen der Klassenräume im Erdgeschoss werden für Rollstuhlfahrer vergrößert.

Montage mit Kran

Mit einem Kran wurden die vorgefertigten Bauteile des Treppenturms am Donnerstag in Position gebracht und von den Metallbauern montiert. Für die Arbeiter nichts besonderes, so Stefan Mielke, Geschäftsführer des Unternehmens. Allerdings komme es

TIPP DES TAGES

VORPRUNG
ist, gelassen bleiben
zu können



VGH Vertretung Dirk Minde
Fischerweg 5
34346 Hann. Münden
Tel. 05541 903770 Fax 9037721

 Finanzgruppe

fair versichert
VGH 

dabei auf den Millimeter an. Und noch wichtiger sei es, dass die einzelnen Teile passgenau in der Werkstatt gefertigt worden seien. „Das ist das A und O“. Einen Tag hatten die Bauer für die Treppe eingeplant.

Nach Angaben von Staufenberg's Bürgermeister Bernd Grebenstein sind für die Brandschutzmaßnahmen in Uschlag rund 150 000 Euro veranschlagt, für die Hermann-Gmeiner-Schule seien es rund 70 000 Euro.

Neuer Kindergartenraum

An der Grundschule in Uschlag wird im neuen Schuljahr übergangsweise auch der Kindergarten einen Raum nutzen, weil die eigenen Räume nicht mehr ausreichen. Geplant sei, so Grebenstein, dass die Vorschulkinder dort einziehen werden. (ems)